



Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société Mathématique Suisse

Jahresbericht 2007

1 Tagungen

Herbsttagung der SMG/SMS. Die Herbsttagung 2007 der SMG/SMS fand vom 13. bis 15. September im Rahmen des Jahreskongresses der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften in Basel statt und stand ganz im Zeichen des Euler-Jahres. Im Zentrum des Kongresses stand die fachliche und historische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erkenntnissen Leonhard Eulers in ihrer ganzen Breite. Die Hauptvorträge des ersten Tages wurden von Stefan Hildebrandt und Andreas Kleinert gehalten. Am zweiten Tag folgten Vorträge in den Sektionen *Mathematik* (Xavier Viennot, Norbert Schappacher, Walter Gautschi), *Physik und Astronomie* (Andreas Verdun, Srishti D. Chatterji, Frans Cerulus) sowie *Euler als Lehrer der Mit- und Nachwelt* (Hans-Christoph Im Hof, Michael Eckert, Jeanne Peiffer).

Im Rahmen des Kongresses wurden auch die Preise der Akademie verliehen, und zwar aus Anlass des Euler-Jahres im Bereich Mathematik. Der *Prix Schläfli* ging an Tatiana Mantuano und Christian Wuthrich und der *Prix Jeunes Chercheurs* an Jonas Budmiger und Robert Konsbruck.

Auch die öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema *“Exzellenz – was fördert und was hindert sie?”* mit illustrier Besetzung war sehr gut besucht. Durch Präsentationen an den Ständen der Stiftung *Schweizer Jugend forscht*, der *Schweizerischen Studienstiftung* und vom *Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden*, historische Stadtrundgänge sowie durch das Konzert des *Collegium Novum Zürich* wurde die Veranstaltung abgerundet.

Der dritte Kongresstag stand ganz im Zeichen der Schlusspräsentationen der Euler Studienwoche von *Schweizer Jugend forscht* und der traditionellen Geschäftssitzung der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft an der auch der Pfluger-Preis (an Robert Konsbruck) verliehen wurde. Das vollständige Programm des Kongresses findet man im elektronischen Archiv der SMG/SMS auf www.math.ch.

Swiss Probability Seminar. Durch die Vermittlung der SMG/SMS wurde das *Swiss Probability Seminar* (organisiert durch Andrew D. Barbour, Jürg Hüsler und Robert C. Dalang) von der *Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz* unterstützt. Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf der Web-Seite des *Swiss Probability Seminar* www.math.ethz.ch/finance/SPS.html aufgeführt.

Schweizerischer Tag über Mathematik und Unterricht. Die SMG/SMS hat durch die *Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften* (SCNAT) den *18. Schweizerischen Tag über Mathematik und Unterricht* mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Die Veranstaltung wurde wie immer von Urs Kirchgraber organisiert und war sehr gut besucht. Weitere Details sind im Abschnitt 6 aufgeführt.

ICIAM 07. Auf die Durchführung der *Journées de Printemps* wurde 2007 im Hinblick auf die Fülle von Veranstaltungen im Euler-Jahr und den damit verbundenen finanziellen Belastungen verzichtet. Dadurch wurden insbesondere Mittel frei, die der Grossveranstaltung ICIAM 2007 zugute kamen. Der ICIAM 2007 war der grösste Mathematik-Kongress, der je in der Schweiz stattgefunden hat. Dank der perfekten Organisation von Rolf Jeltsch und seinem Team wurde der Anlass zu einem grossen Erfolg, welcher der Schweizer Mathematik-Community und der SMG/SMS als Hosting Organization international beträchtliches Ansehen eingetragen hat. Auch national wurde in zahlreichen Berichten von Presse, Rundfunk und Fernsehen über den Anlass berichtet. Wir danken Rolf Jeltsch und seinem Team sehr herzlich für die immense Arbeit und wünschen ihm gleichzeitig viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit als ICIAM-Präsident.

Weitere Tagungen. Logistisch oder finanziell wurden folgende weitere Tagungen und Anlässe durch die SMG/SMS, mit Hilfe von *SCNAT* und *Stiftung*, unterstützt:

- *Ludwig Schläfli Lecture*. Universität Bern, 15. Januar 2007.
- *Geometric linearization of graphs and groups*. Centre Bernoulli, EPFL, 22. bis 26. Januar 2007.
- *Semaine d'activité en théorie spectrale et géométrie*. Neuchâtel, 12. bis 16. Februar 2007.
- Schweizer Numerikertagung: *Colloque Numérique Suisse / Colloquio Numerico Svizzero / Swiss Colloquium on Numerical Analysis*. Université de Genève, 4. April 2007.
- *Workshop on Geometry and Topology*. Universität Fribourg, 17. bis 19. Mai 2007.
- *Topology in the Swiss Alps, Young Topologists' Meeting*. Châtelard, 21. bis 26. Mai 2007.
- *Workshop Hyperbolic Volume 2007*. Universität Fribourg, 2. bis 4. Juli 2007.
- *International Conference on Symmetries of String Theory*. Centro Stefano Franscini Monte Verità, Ascona, 26. bis 31. August 2007.
- *Conference on Numerical Analysis and Scientific Computing to celebrate the 60-th birthday of Professor Jacques Rappaz*. EPFL, 6. und 7. September 2007.
- *Swiss-Russian Seminar on Moduli Spaces and Physics*. Universität Zürich, Irchel, 5. bis 7. Dezember 2007.

Zu allen genannten Tagungen sind Details auf der SMG-Web-Seite www.math.ch zu finden.

2 Publikationen

Die Zeitschriften. Die Gesellschaft hat im Jahr 2007 den Band 82 der *Commentarii Mathematici Helvetici* (CMH) sowie den Band 62 der *Elemente der Mathematik* herausgegeben. Der Jahresumfang der *Commentarii* betrug 933 Seiten, also leicht über der Richtzahl 900. Die *Elemente* veröffentlichten 199 Seiten, was ebenfalls über dem Richtwert von 180 Seiten liegt. Die beiden Zeitschriften sind das Aushängeschild der schweizerischen Mathematiker. Die *Commentarii* haben ein hohes wissenschaftliches Niveau und geniessen internationales Renommee, welches durch den ausgezeichneten 27. Rang im *ISI Journal Citation Report* belegt wird. Die *Elemente* sind bekannt für ihre hervorragend lesbaren, ein breites Publikum ansprechenden Artikel. Besonders hervorzuheben ist 2007 die Euler-Spezialausgabe (Vol. 62, No. 4) der *Elemente*.

Wir danken an dieser Stelle den Chefredaktoren, Prof. Eva Bayer-Fluckiger (*Commentarii*), und Prof. Jürg Kramer (*Elemente*), sowie den Redaktionsteams für den Einsatz, die getragene Verantwortung und die perfekte redaktionelle Tätigkeit.

2007 wurde vom Beirat der SMG/SMS Patrick Ghanaat als Nachfolger von Markus Brodmann ins Editorial Board der *Elemente* gewählt. Er wird dort, zusammen mit Christoph Leuenberger, die Sparte Buchrezensionen betreuen. Wir danken Markus Brodmann herzlich für seine geleistete Arbeit und Patrick Ghanaat für seine Bereitschaft mitzuwirken.

Beide Zeitschriften wurden auch dieses Jahr durch Beiträge der *SCNAT* und der *Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz* unterstützt. Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen herzlich für ihr Engagement und ihren damit verbundenen Beitrag zur Ausstrahlung der schweizerischen Mathematik gedankt.

Das EMS Publishing House. Im Mai 2007 fand die gemeinsame Sitzung des SMG/SMS Vorstandes und der Leitung des *EMS Publishing House* statt. Der Verlag berichtete dabei über den Geschäftsgang bei den beiden SMG-Zeitschriften. Die Abonnementszahlen gehen im Einklang mit der internationalen Entwicklung leicht, aber stetig zurück. Momentan werden ausgeliefert:

- **CMH:** 579 Exemplare (davon 46 Frei- und Tauschexemplare)
- **Elemente:** 432 Exemplare (davon 51 Frei- und Tauschexemplare und 153 persönliche Abonnemente)

Der Geschäftsgang ist unter den schwierigen Randbedingungen auf dem Bibliotheksmarkt zufriedenstellend. Dank des vom Verlag offerierten Rabatts und der Möglichkeit des Direktabonnements für SMG-Mitglieder konnten sogar einige neue Abonnemente für die *Elemente* gewonnen werden. Der Vorstand der SMG/SMS hat beschlossen, auf die vertraglich der Gesellschaft zustehende Hälfte dieses Gewinns zugunsten der Konsolidierung des *EMS Publishing Houses* zu verzichten.

Im Gegenzug hat sich das *EMS Publishing House* bereit erklärt, die Abonnementspreise ein weiteres Jahr konstant zu halten. Darüberhinaus offeriert das *EMS Publishing House* allen SMG-Mitgliedern weiterhin einen Rabatt von 20% beim Kauf von Büchern, sowie einen Sonderpreis für das Abonnement der *Elemente der Mathematik*. Durch diese

Massnahmen wird die Mitgliedschaft in der SMG/SMS attraktiver gestaltet und dem Mitgliederschwund vergangener Jahre entgegengewirkt. Das EMS Publishing House hat ausserdem grosszügig zugestimmt, die Gratisabonnemente der *CMH* für Bibliotheken in Entwicklungsländern zu übernehmen. Die Kosten hierfür werden leider nicht mehr von der SCNAT getragen, und die SMG/SMS kann dies auf Dauer nicht aus eigener Kraft finanzieren. Das EMS Publishing House liefert ferner gratis die Daten für die *Swiss Digital Mathematics Library* (siehe Abschnitt 4).

3 Nationale und Internationale Aktivitäten

Delegationen. Die Schweiz ist Mitgliedsland der *International Mathematical Union* (IMU) und wird durch die SMG/SMS vertreten. Der Mitgliedsklasse IV entsprechend haben wir vier Delegierte im Council der IMU. Derzeit sind dies Gerhard Wanner, Srishti D. Chatterji, Peter Buser und Rolf Jeltsch.

Die SMG/SMS ist Mitgliedgesellschaft der *Europäischen Mathematischen Gesellschaft* (EMS) mit zwei Delegierten im EMS-Council. Delegierte sind derzeit Peter Buser und Alain Valette.

Die SMG/SMS ist eine *Small Associated Society* des *International Council for Industrial and Applied Mathematics* (ICIAM). Vertreter ist Jean-Paul Berrut, der Rolf Jeltsch abgelöst hat. Die Wahl erfolgte anlässlich der Geschäftssitzung der SMG. Rolf Jeltsch ist neuer Präsident des ICIAM.

Die SMG/SMS ist, zusammen mit dem *Laboratory of Computational Engineering* (LIN) an der EPFL und dem *Department of Mechanical and Process Engineering* (D-MAVT) an der ETH, Partner im *SWISS Consortium on COmputational Methods in Applied Sciences* (SWICCOMAS). Die SWICCOMAS ist Mitglied in der *European Community on COmputational Methods in Applied Sciences* (ECCOMAS). Die SMG/SMS dient als permanentes Bindeglied zwischen der Schweiz und ECCOMAS und übernimmt die Sekretariatsdienste.

Über die SCNAT vertritt die SMG/SMS als Landeskomitee die Schweiz gegenüber dem *Institut des Hautes Etudes Scientifiques* (IHES). Delegierter ist Alain Valette. Ab 2008 wird das Landeskomitee durch den *Schweizerischen Nationalfonds* finanziert.

Das Projekt *Réseaux des mathématiciens francophones* ist nach Auskunft der *Société Mathématique de France* nicht zustande gekommen. Als Delegierter war Alain Valette gewählt worden.

Im *Verein zur Förderung des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach* wird unsere Gesellschaft durch ihren Präsidenten vertreten.

Die SMG/SMS hat ferner einen Delegierten in der *International Commission on Mathematical Instruction* (ICMI). Derzeit ist dies Urs Kirchgraber.

Die Gesellschaft dankt allen Delegierten für ihre geleistete Arbeit und den neuen Vertretern für die Bereitschaft, sich zu engagieren.

Reziprozitätsabkommen. Die SMG/SMS unterhält Reziprozitätsabkommen mit zwölf ausländischen mathematischen Gesellschaften. Das Abkommen mit der *Australian Mathematical Society* wurde während des Berichtsjahres erneuert. Ein neues Abkommen wurde geschlossen, und zwar mit der *Tunisian Mathematical Society*.

Im Geschäftsjahr 2007 konnten ausserdem zwei neue Doppelmitgliedschaftsabkommen abgeschlossen werden: Die Abkommen mit dem *Verein Schweizerischer Mathematik- und Physiklehrkräfte* (VSMP) sowie mit der *Gesellschaft für Mathematik an den Schweizer Fachhochschulen* (GMFH) sind im vergangenen Herbst von den jeweiligen Generalversammlungen einstimmig angenommen worden. Die Abkommen ermöglichen es, zu günstigen Konditionen auch Mitglied der anderen Gesellschaften zu sein. Die Doppelmitgliedschaften fördern den Austausch von Informationen und die Interaktion zwischen den Gesellschaften. Die Abkommen stärken darüberhinaus die Stellung der Gesellschaften nach aussen, vor allem, wenn sie gemeinsam auftreten. Beide Abkommen sind auf www.math.ch/members/reciprocity-agreements veröffentlicht.

Eine Übersicht und Informationen über alle Mitgliedschaften, Delegationen und Reziprozitätsabkommen ist auf unseren Web-Seiten www.math.ch zu finden.

4 Forschungsinfrastruktur

Bulletin. Das Informationsbulletin der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten in der Schweiz während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereich der Mathematik. Die SMG/SMS wird für diese Dienstleistung in dankenswerter Weise von der SCNAT unterstützt. Auch in diesem Jahr wurden, im Zuge der Zusammenarbeit mit der *Gesellschaft für Mathematik an Schweizer Fachhochschulen* (GMFH), wieder Ankündigungen mathematischer Veranstaltungen von Fachhochschulen in das Bulletin aufgenommen. Das Bulletin wird zudem benutzt, um akademische Stellenausschreibungen in der Schweiz bekannt zu machen. Nachdem das Bulletin bereits auf den SMG-Webseiten www.math.ch online angeboten wurde, kann es ab 2008 als *electronic Newsletter* von Mitgliedern der Gesellschaft gratis abonniert werden.

SwissDML. Die *Swiss Digital Mathematics Library* (SwissDML) wurde weiter ausgebaut, indem nun auch die *Beihefte der Elemente* digitalisiert und integriert wurden. Die SwissDML wird in Zusammenarbeit mit dem *Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken* und dem *Göttinger Digitalisierungszentrum* betrieben. Diese elektronische Bibliothek umfasst die vollständigen Bestände der *Elemente*, der *CMH* und von *L'Enseignement Mathématique*, mit Ausnahme der Jahrgänge, die innerhalb der kommerziellen Nutzungsfrist liegen (in der Regel 5 Jahre). Die Artikel sind über die Web-Seiten der SMG/SMS frei zugänglich. Download der PDF-Files und Volltextsuche sind implementiert. Im vergangenen Jahr wurde ein Konzept zum Anschluss der neuen ("digitally born") Jahrgänge erarbeitet, und die Göttinger Daten der *Elemente* werden demnächst auch direkt auf dem Server des Konsortiums verfügbar sein.

Bisher konnte das Projekt SwissDML, welches im Rahmen von WorldDML zu sehen ist, dank entsprechender Kredite des Bundes für die SMG/SMS kostenneutral realisiert

werden. In Zukunft werden Lizenz-Gebühren und Unterhaltskosten anfallen. Es ist geplant, diese durch Beiträge der SCNAT, im Rahmen des Leistungsauftrags zur Pflege des schweizerischen Kulturgutes und zur Förderung der Forschungsinfrastruktur, zu finanzieren.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Euler-Jahr. 2007 stand ganz im Zeichen des dreihundertsten Geburtstags des grossen Schweizer Gelehrten Leonhard Euler (1707-1783). Das Programmkomitee unter dem Patronat der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz und unter der Leitung von Prof. Hanspeter Kraft hat ein Feuerwerk von Aktivitäten organisiert. Dabei wurde nicht nur den wissenschaftlichen Aspekten Rechnung getragen, sondern es gelang auch in vorzüglicher Weise, das Leben und Werk Eulers ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu tragen. Ein dritter Schwerpunkt lag auf der Nachwuchsförderung, die in Zusammenhang mit dem Euler-Jahr besonders gepflegt wurde.

Ein Überblick über die zahlreichen Aktivitäten ist auf www.euler-2007.ch zu finden.

Die SMG/SMS unterstützte via SCNAT und Stiftung diese Aktivitäten finanziell, logistisch und durch persönliche Beiträge. Peter Buser und der Schreiber waren Mitglieder des Programmkomitees.

Das Euler-Jahr wäre jedoch nicht möglich gewesen, ohne den immensen Einsatz von Hanspeter Kraft und seinem Team. Dank der umsichtigen Planung und der sorgfältigen Auswahl von Aktivitäten wird das Euler-Jahr auch nachhaltig eine positive Wirkung in der Öffentlichkeit und beim Nachwuchs haben. Die Gesellschaft dankt Hanspeter Kraft und seinem Team sehr herzlich für die engagierte Arbeit.

Web-Seiten. Die im Sommer 2006 neu aufgeschalteten Web-Seiten der SMG/SMS auf www.math.ch sind gut angekommen und werden rege frequentiert. Es hat sich gezeigt, dass vor allem ein zusätzliches Bedürfnis nach einer Plattform für die Schnittstelle Universität-Gymnasium besteht. Die Arbeiten für die Umgestaltung und den Ausbau der entsprechenden Seiten ist 2007 vorangetrieben worden und wird im Frühjahr 2008 zum Abschluss kommen. Ziel ist eine attraktive Seite mit interaktivem Charakter zur Verfügung zu stellen, welche die vielfältigen Angebote und Aktivitäten koordiniert und übersichtlich darstellt. Dabei sollen die Bedürfnisse der Lehrerschaft und der Schülerschaft gleichermaßen erfasst werden. Die Seite wird insbesondere aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen, Links zu entsprechenden Aktivitäten der Universitäten, den Vortragsdienst, Patenschaften für Maturaarbeiten, probenhalber einen Nachhilfedienst, Literatur- und Software-Empfehlungen, sowie eine nützliche Link-Sammlung bieten.

Mitgliederzahlen. Die noch vor zwei Jahren stark rückläufigen Mitgliederzahlen der SMG/SMS sind dank einer Reihe von vom Vorstand initiierten Massnahmen aufgefangen worden: Im Jahr 2007 sind rund 50 neue Mitglieder zu verzeichnen gewesen, was einem Zuwachs von 10% entspricht.

6 Nachwuchsförderung

Austauschdienst. Wie jedes Jahr ermöglichte die *Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz* durch ihren grosszügigen Beitrag der SMG/SMS dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Der Beitrag wurde durch den Nachwuchsförderungsbeitrag der SCNAT ergänzt. Die SMG/SMS dankt beiden Institutionen für ihre Unterstützung. Diese Form der Nachwuchsförderung geschieht über den *Austauschdienst* der Gesellschaft, der auf www.math.ch ausführlich dargestellt ist.

Schweizerischer Tag über Mathematik und Unterricht. Auch 2007 organisierte Prof. Urs Kirchgraber wieder sehr erfolgreich den *Schweizerischen Tag über Mathematik und Unterricht*. Der 18. Tag fand am 19. September 2007 am Gymnasium Kirschgarten in Basel statt. Referenten waren Prof. Max-Albert Knus (ETHZ), Prof. Peter Ullrich (Universität Koblenz-Landau) und Armin Barth (Kantonsschule Baden). Die Veranstaltung wurde von der SCNAT finanziell unterstützt. Wir danken Herrn Kirchgraber sehr herzlich für die Organisation dieser Veranstaltung, die von zahlreichen Mathematiklehrkräften besucht wird. Ebenso geht unser Dank an die SCNAT für die finanzielle Unterstützung.

Studienwochen. Zusammen mit Hanspeter Kraft organisierte der Schreibende mit Hilfe anderer SMG-Mitglieder zudem eine Euler-Studienwoche in Zusammenarbeit mit *Schweizer Jugend forscht*. Die Schlussberichte der erfolgreich verlaufenen Studienwoche sind auf www.sjf.ch veröffentlicht. Gleichzeitig unterstützte die SMG/SMS über die Stiftung finanziell die Studienwoche von Urs Kirchgraber an der ETH Zürich. Derartige Studienwochen sind ein Erlebnis für interessierte Schülerinnen und Schüler und üben insgesamt einen sehr positiven Einfluss auf den Nachwuchs an Mathematikern in der Schweiz aus.

Wanderausstellung. Eine vom Schreibenden organisierte Euler-Ausstellung geht in den Besitz der SMG/SMS über und kann nun jederzeit von Gymnasien zeitlich befristet ausgeliehen werden. Das Angebot wird bereits in Anspruch genommen. Die Ausstellung umfasst Plakate in deutscher, französischer und englischer Sprache, ein Euler-Video, Seifenhaut-Experimente mit Minimalflächen, Geomag-Experimente zum Eulerschen Polyedersatz, sowie entsprechende Informationsblätter.

Vortragsdienst und Patenschaften. Der Vortragsdienst der SMG/SMS wird weiterhin von den Gymnasien gern in Anspruch genommen, ebenso die Patenschaften bei Maturaarbeiten. Der Patenschaftsdienst für die Mathematik wird von der SMG/SMS in Zusammenarbeit mit der SCNAT betrieben.

Stelleninformationsservice. Um die Stellensuche des akademischen Nachwuchses zu erleichtern, wird auf den neuen Web-Seiten der SMG/SMS ein Informationsdienst für akademische Stellen und Stipendienmöglichkeiten angeboten.

7 Administrative Tätigkeit

Kuratorium. Aufgrund seiner Emeritierung ist Ralph Strebel Ende 2007 aus dem Kuratorium der SMG/SMS ausgeschieden. Wir danken Ralph Strebel für seine Arbeit. Neuer

Vertreter der Universität Fribourg im Kuratorium ist Norbert Hungerbühler.

Delegierte. Die SMG/SMS hat Delegierte und Vertreter in insgesamt 10 nationalen und internationalen Organisationen. Die aktuelle Besetzung ist auf www.math.ch ersichtlich. Die Änderungen im Berichtsjahr sind im Abschnitt 3 bereits erwähnt.

Teilrevision MAR 95. Die SMG/SMS hatte, vertreten durch ihren Präsidenten, Einsitz in der von EDI und EDK eingesetzten Arbeitsgruppe zur Teilrevision des Maturitätsanerkennungsreglements MAR 95. In den Empfehlungen der Arbeitsgruppe konnte eine deutliche Stärkung von Mathematik und Naturwissenschaften im gymnasialen Unterricht durchgesetzt werden. Nach der Vernehmlassung im November-Dezember 2006 und entsprechenden Anpassungen im Frühjahr 2007, hat die Arbeitsgruppe den Kompromissvorschlag im April 2007 dem EDI und dem EDK unterbreitet. Sowohl die Erziehungsdirektorenkonferenz als auch der Bundesrat haben der Teilrevision im Juni zugestimmt. Nach Inkrafttreten des teilrevidierten Reglements am 1. August 2007 haben die Kantone ein Jahr Zeit, ihre entsprechenden Rechtsgrundlagen anzupassen. Das neue Reglement wird erstmals relevant für Schülerinnen und Schüler, die ihre Maturitätsausbildung im Schuljahr 2008/2009 beginnen. Gestützt auf die Resultate von EVAMAR II, dem Bericht zur momentan laufenden Evaluation der Maturitätsreform, der Mitte 2008 vorliegen wird, ist eine Totalrevision des MAR 95 geplant. Es ist wichtig, dass die SMG/SMS sich aktiv an der bereits anlaufenden Diskussion beteiligt.

Spenden. Die SMG/SMS hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch unsere Mitglieder eingehende Spenden zur Förderung der Mathematik in Entwicklungsländern zu sammeln und an die Komitees für Developing Countries der EMS und der IMU weiterzuleiten. Die Aktivitäten des Komitees für Entwicklungsländer der EMS sind beschrieben im EMS Newsletter, Heft 46, Dezember 2002, Seite 30-31, und auf den Web-Seiten der EMS www.emis.de/committees.html. Informationen zum entsprechenden Komitee der IMU sind auf <http://users.ictp.trieste.it/~dcsq> zu finden. Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

Archiv. Die SMG/SMS hat 2007 mit der Abteilung *Archive und Nachlässe* der ETH Bibliothek einen Vertrag geschlossen, der die Übernahme der SMG-Akten ins Archiv regelt. Darin sind die Modalitäten der Übergabe, der sicheren Lagerung und des Zugangs festgelegt. Dieses Papierarchiv wird ergänzt durch das elektronische Archiv auf den Web-Seiten der SMG/SMS.

Neuer Vorstand. Anlässlich der Geschäftssitzung der SMG/SMS vom 15. September 2007 wurde der neue Vorstand gewählt, der ab 1. Januar 2008 im Amt ist:

Präsident: Viktor Schroeder
Vizepräsident: Bruno Colbois
Sekretär/Kassier: Christine Riedtmann

Fribourg, den 31.12.2007



Norbert Hungerbühler
Präsident